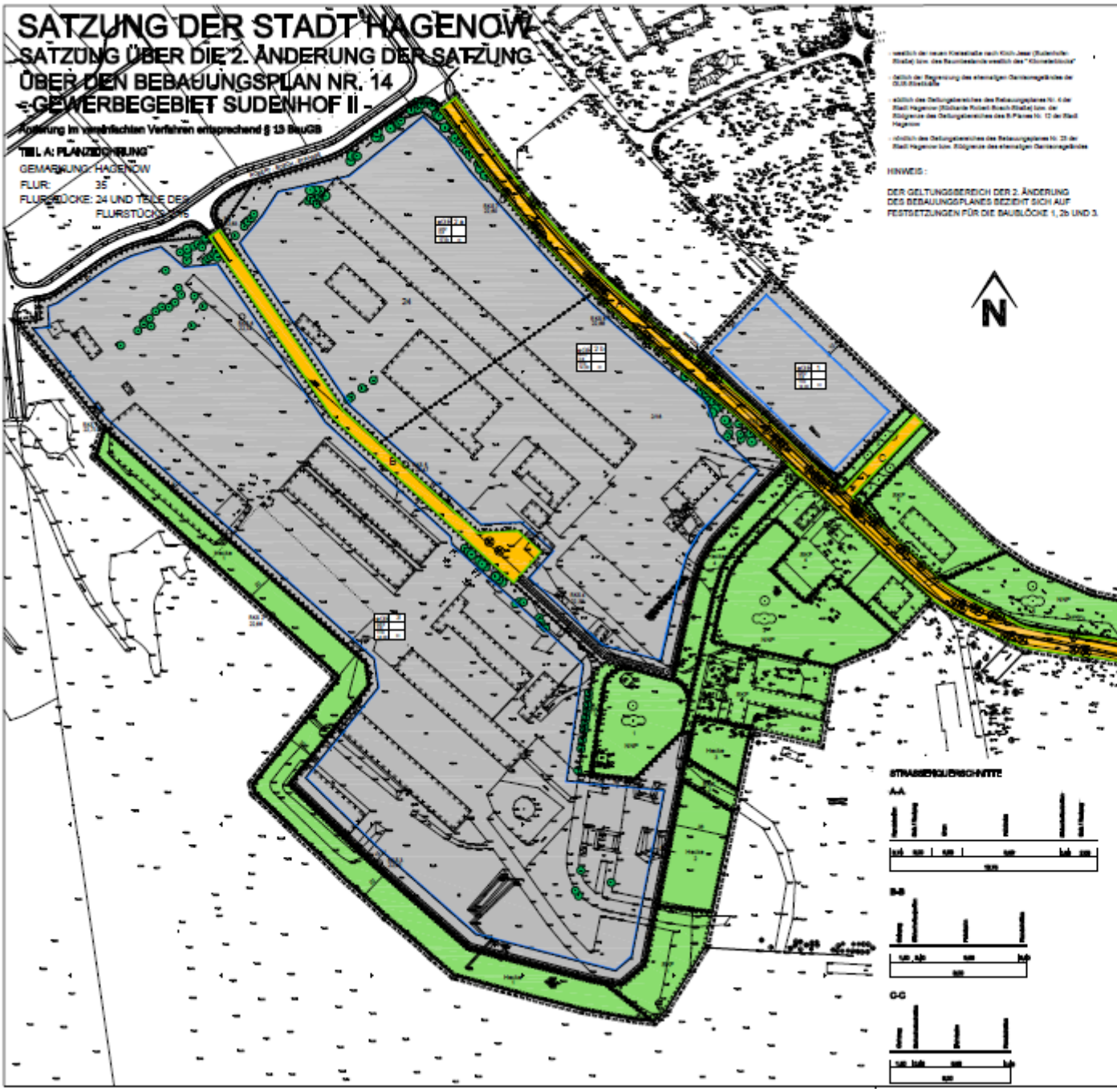
Exposé S3: "Food Valley Nord" (Ernährungscluster)

Titel: Wachstum im Food-Cluster Norddeutschland Untertitel: Profitieren Sie von Synergien und maximaler GRW-Förderung.

1. Die Cluster-Flächen im Detail (Kartenmaterial)

- **Für sauberes Gewerbe (B-Plan 14):** Hier: Abbildung der Planzeichnung B-Plan 14 (Quelle: Dokument "BP 14, 2 Änderung, Januar 2002.pdf", Teil A: Planzeichnung). Zeigt die eGE-Flächen für Veredelung und Food-Tech.



- **Für Industrie/Zulieferer (B-Plan 41):** Hier: Abbildung "Lage Plangebiet" oder "Planteil Auszug" (Quelle: "1_20_02_Hagenow_B 41_Begründung.pdf", Abbildung 6 oder 7). Zeigt die GI-Flächen zur Abschirmung und für robustere Nutzungen

2. Executive Summary Werden Sie Teil einer Erfolgsgeschichte. Hagenow ist die Heimat von Marktführern wie Carl Kühne, Emsland Food und der Landmolkerei Hagenow. Mit den Flächen in B-Plan 14 (Veredelung) und B-Plan 41 (Industrie/Zulieferer) bieten wir Ihnen den perfekten Nährboden für Ihr Wachstum – unterstützt durch die höchsten Fördersätze Deutschlands (GRW).

3. Die Hard Facts (B-Plan 14 & 41 - Cluster Areas)

- **Fläche:** 4 ha eGE (B-Plan 14) für saubere Produktion & 4 ha GI (B-Plan 41) für industrielle Prozesse.
- **Synergie:** Direkte Nachbarschaft zu bestehenden Großabnehmern und Produzenten der Ernährungsindustrie.
- **Schutz:** B-Plan 14 schützt durch eGE-Status vor Emissionen; B-Plan 41 bietet Puffer für emissionsstärkere Zulieferprozesse.
- **Medien:** Voll erschlossen (Wasser/Abwasser kapazitiv auf Industrie ausgelegt).

4. Der strategische Vorteil (The Hagenow Edge)

1. **Maximale Förderung:** Als Unternehmen der Ernährungsindustrie (WZ 10/11) stehen Sie auf der "Positivliste" der GRW. Nutzen Sie Investitionszuschüsse von bis zu 45% (je nach Unternehmensgröße) für Ihre neue Betriebsstätte.

2. **Cluster-Effekte:** Kurze Wege zu Partnern, gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und ein Pool an branchenerfahrenen Fachkräften vor Ort.
3. **Akzeptanz:** Hagenow "lebt" Lebensmittel. Verwaltung und Bevölkerung stehen hinter der Branche. Genehmigungsprozesse für lebensmittelnahe Betriebe sind hier Routine, kein Neuland.